

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, SONNTAG, 27. FEBRUAR 1927, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

Hans von Bülow (aus New York, April 1890): In einigen Theatern habe ich fest geschlafen. Halt: eine Ausnahme — Mustervorstellung, wie nur selten erlebt, gesehn und gehört von Offenbachs »Großherzogin«, die ich mit höchstem

Plaisir geschlürft. Früher war ich nicht reif dafür, so wenig wie für Mozart. Allerdings, das himmlische Frauenzimmer, welches Lilian Russel heißt — kommt gleich nach Agnes Sorma.

Zum 3. Male

Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von Jacques Offenbach

Text von Meilhac und Halévy

Dialog und Verstext (nach dem Wiener Regiebuch von Julius Hopp, dem Gesangstextbuch bei Bote & Bock und nach dem Original) bearbeitet und erneuert, die Couplets (Bumbum und Prinz Paul) mit Zeitstrophen versehen vom Vortragenden

Musikalische Einrichtung für den Vortrag und Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper)

1. Bild: Der kleine Grenadier. 2. Bild: Der Kotillon der Großmutter. 3. Bild: Die Serenade. 4. Bild: Geschlagen.

Personenverzeichnis der Wiener Erstaufführung 13. Mai 1867 im Theater an der Wien (*zum Vorteile des Fräuleins Marie Geistinger, unter persönlicher Leitung des Compositeurs*) und der Pariser Uraufführung 12. April 1867 im Théâtre des Variétés:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frl. Geistinger	Mlle Schneider	
Olga	Frl. Finali	Milles Orosini	
Amélie	} Ehrendamen der Großherzogin	Véron	
Charlotte		Fr. Rott	Maucourt
Iza		„ Blasel	Legrand
Prinz Paul		Frl. Steidler	
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Blasel	MM. Grenier	
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	„ Friese	Kopp	
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Prinzen	„ Rott	Couder	
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	„ Szika	Baron	
Fritz, Gemeiner im Regimente der Großherzogin	„ Jäger	Gardel	
Wanda, ein Bauernmädchen	„ Swoboda	Dupuis	
Ein Notar	Frl. Gurowsky	Mlle Garait	
Ein Page	Hr. Oberhofer		

Herren und Damen am Hofe, Ehrendamen, Pagen, Huissiers, Offiziere, Soldaten, Marketenderinnen, Bauern und Bäuerinnen, Tambours, Musik, Verschworene

Die Handlung, um 1720, geht im ersten und vierten Bilde im Feldlager, im zweiten und dritten im Palaste der Großherzogin vor.

Nach dem 1. und nach dem 2. Bild eine Pause

Ebenda, Samstag, 5. März: Lyrik von Gryphius, Klaj, Fleming, Weckherlin, Günther, Eschenburg, Ramler, Goeckingk, Herder, Wieland, Bürger, Otto Ludwig, Liliencron, Lasker-Schüler, Karl Kraus. — Couplets von Frank Wedekind, Nestroy und Offenbach.

Kleiner Konzerthausaal, Mittwoch, 9. März, zum 1. Male: Offenbach: Pariser Leben. Textlich revidiert und mit Zeitstrophen versehen vom Vortragenden. Begleitung: Otto Janowitz.

Beginn pünktlich 7 Uhr.

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen